



Schwäbisch Gmünd, 12.07.2024
Gemeinderatsdrucksache Nr. 105/2024

Vorlage an

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

**WC am Bahnhofsvorplatz in Schwäbisch Gmünd
hier: Vergabe der kompletten WC Anlage als Fertigprodukt**

Anlagen:

Anlage 1 Preisspiegel
Anlage 2 Ansicht, Grundriss WC
Anlage 3 Lageplan

Beschlussantrag:

Beschlussantrag 1:

Der Erstellung einer WC Anlage am Bahnhofsvorplatz mit Gesamtbaukosten in Höhe von 207.500,00 €/brutto wird zugestimmt.

Beschlussantrag 2:

Vergabe der reinen WC Anlage als Fertigprodukt am Bahnhofsvorplatz in Schwäbisch Gmünd an die Firma Hering Sanikonzepthaus GmbH aus Burbach-Holzhausen mit einer Angebotssumme von 172.948,65 €/brutto.

Beschlussantrag 3:

Bei der Investitionsnummer 1124H-0007 wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 57.500,00 € genehmigt. Die Mitteldeckung erfolgt durch eine Übertragung aus Mitteln für den Grunderwerb bei der Investitionsnummer 1133G-0002.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Am östlichen Rand des Bahnhofsvorplatzes ist eine architektonisch hochwertige und dauerhafte barrierefreie WC-Anlage zu errichten. Die gewählte Lage ergibt sich aus der guten Auffindbarkeit auf dem zentralen städtischen Bahnhofsvorplatz und der dort vorhandenen Leitungsstruktur. Da sich die Deutsche Bundesbahn - als Eigentümerin des Bahnhofgebäudes – nicht verpflichtet sieht, ein rollstuhlgerechtes WC im Bahnhof zu



erstellen, springt nun die Kommune ein, diese Anlage umzusetzen. Die Stadt Schwäbisch Gmünd kommt damit auch einem vielfachen Wunsch der Behindertenvertretung nach. Zur Sicherung der Baukosten, zur Bauzeitbeschleunigung und zur Qualitätssicherung soll ein technisch weit entwickeltes und nachweislich bewährtes Fertigsystem der Bauindustrie zum Einsatz kommen.

Das Gebäude ist hinsichtlich der Pflegeleichtigkeit, der Sicherheit und der Wartungskosten auf den modernsten Stand geplant. Die Fassade in Natursteinoptik erhält eine Anti-graffitibeschichtung. Zusätzlich ist die Berankung mit Rosensträuchern vorgesehen.

Im Juni 2024 wurden 3 Firmen über die Plattform Subreport zur Abgabe eines Angebotes für die WC Anlage aufgefordert.

Bis zum Submissionstermin am 08.07.2024 ging 1 Angebot ein.

Die Preise dieses Angebotes wurden auf Angemessenheit, Ortsüblichkeit und Auskömmlichkeit geprüft.

Nach Prüfung der Unterlagen empfehlen wir die Vergabe an die Fa. Hering Sanikzept GmbH aus Burbach-Holzhausen.

Die Maßnahme benötigt 6 Monate Vorfertigungszeit ab Beauftragung, so dass die WC-Anlage im ersten Quartal 2025 erstellt sein wird.

Mitteldeckung:

Im Doppelhaushalt 2024/2025 sind unter der Investitionsnummer 1124H-0007 für eine neue öffentliche Toilette im Bereich des ZOB 150.000,00 € für das Jahr 2024 etatisiert.

Das Budget für den Kauf und die Erstellung des Fertig-WC's aus dem Jahr 2022 wurde damals mit 150.000,00 € lediglich grob geschätzt. Das aktuelle Angebot der Fa. Hering Sanikzept GmbH liegt bei 172.948,65 € und damit um ca. 15,3 Prozent höher als ursprünglich taxiert. Diese Kostensteigerung entspricht dem gestiegenen Baukostenindex der letzten 24 Monate, so dass der heutige Preis der Fa. Hering Sanikzept GmbH seitens des Amtes für Gebäudewirtschaft als marktgerecht eingeschätzt wird.

Das Budget muss von ursprünglich kalkulierten 150.000,00 € auf 207.500,00 € erhöht werden. Grund dafür sind die, wie oben angeführten gestiegenen Baukosten sowie zusätzlich anfallende Kosten für Tiefbauarbeiten (Erschließung) ca. 24.000,00 €, Baum-schutzmaßnahmen ca. 1.000,00 €, Deutsche Bahn (Bearbeitungsgebühren und Ersatz für die bestehenden Stellplätze) von ca. 9.500,00 €.

Die Gesamtbaukosten für die WC-Anlage betragen somit 207.500,00 €.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 57.500,00 € erfolgt durch eine Mittelübertragung aus im Doppelhaushalt 2024/2025 etatisierten Mitteln für allgemeine Grunderwerbungen bei der Investitionsnummer 1133G-0002.